

Nachsorge – Wiedervernässung und was dann?

(Moderierte Workshops mit Impuls-Vorträgen)
Workshop Grünlandwirtschaft

„Grünlandwirtschaft auf (teil-)vernässten Moorstandorten“

Bürgersaal Wilhelmsdorf, 08.11.2024

Foto: Dr. Georg Teeper

Uwe Schröder

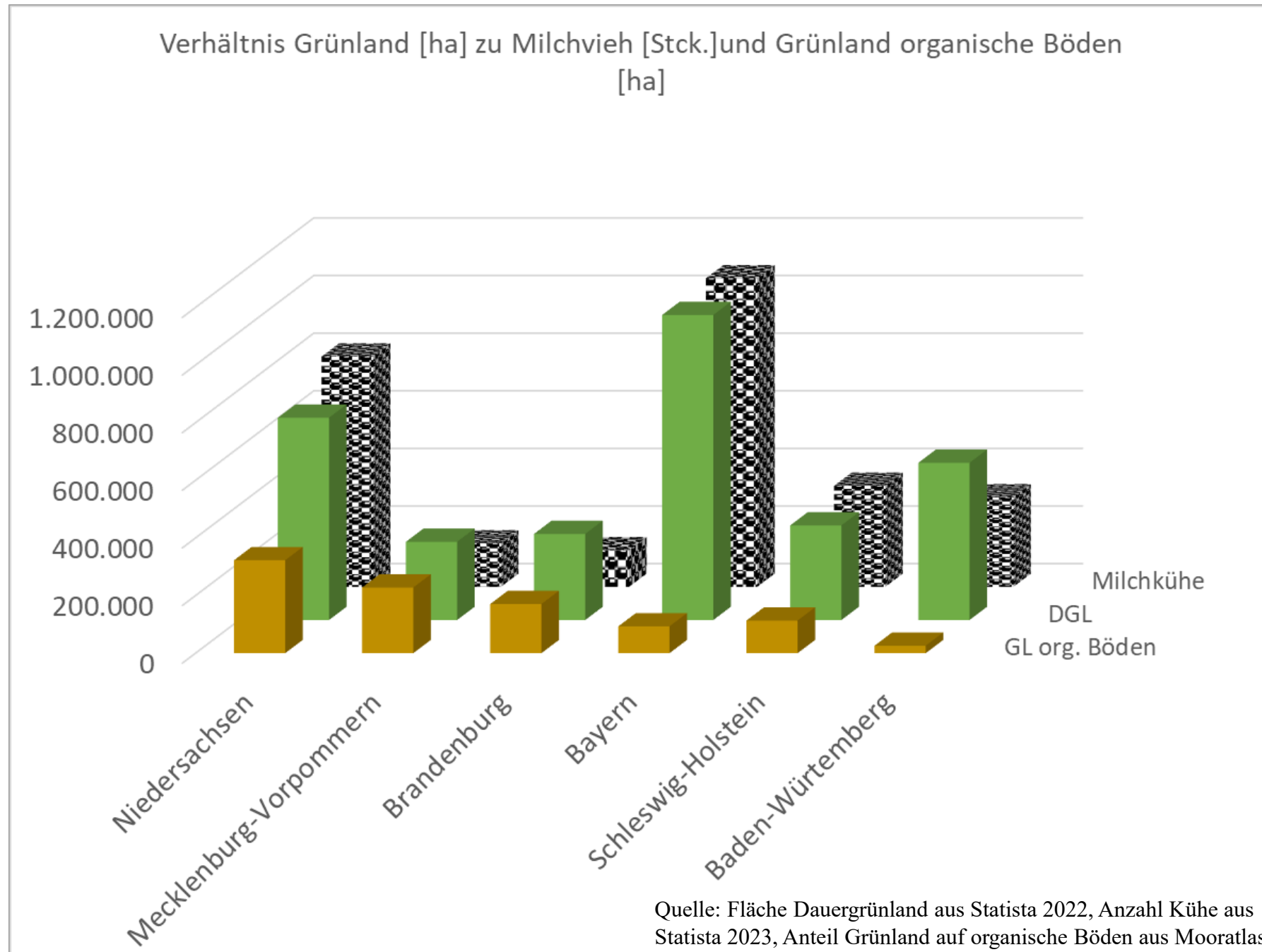
Fachbereich 3.15 - Wassermanagement, Wasser- und Bodenschutz
Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Agenda

- Moorgrünlandnutzung nach Bundesländern
- Anpassungsmöglichkeiten Landwirtschaft
- Einteilung der Grünlandtypen
- Wirtschaftlichkeit der Grünlandnutzung
- Fragen



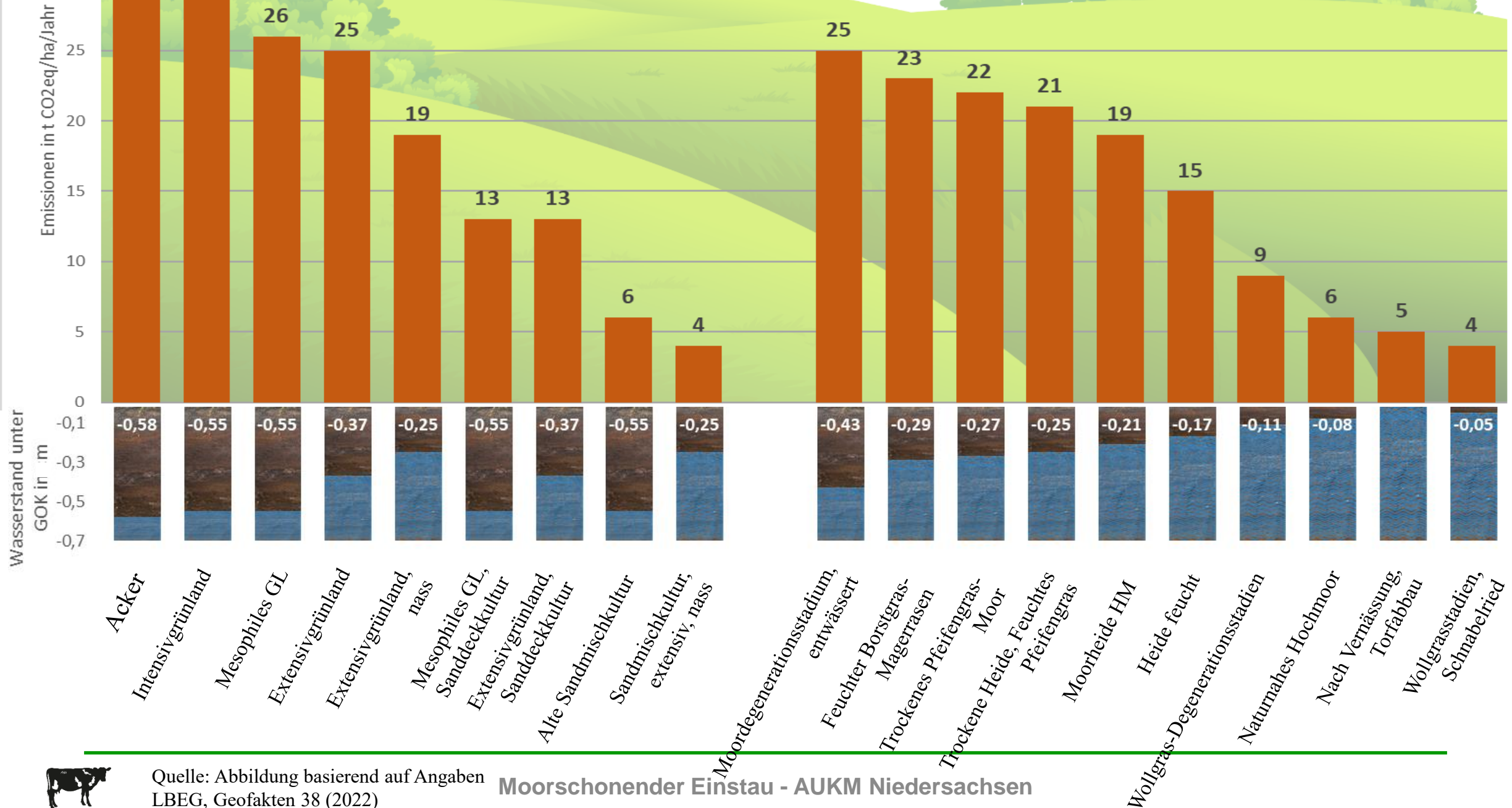


Stellschrauben THG Moorgrünland

- Wasserstand
- Nährstoffe/Intensität
- Lachgas
- pH-Wert
- Mikronährstoffe?
- Umbruch
- Kalamitäten
- Pflanzenarten und Sorten



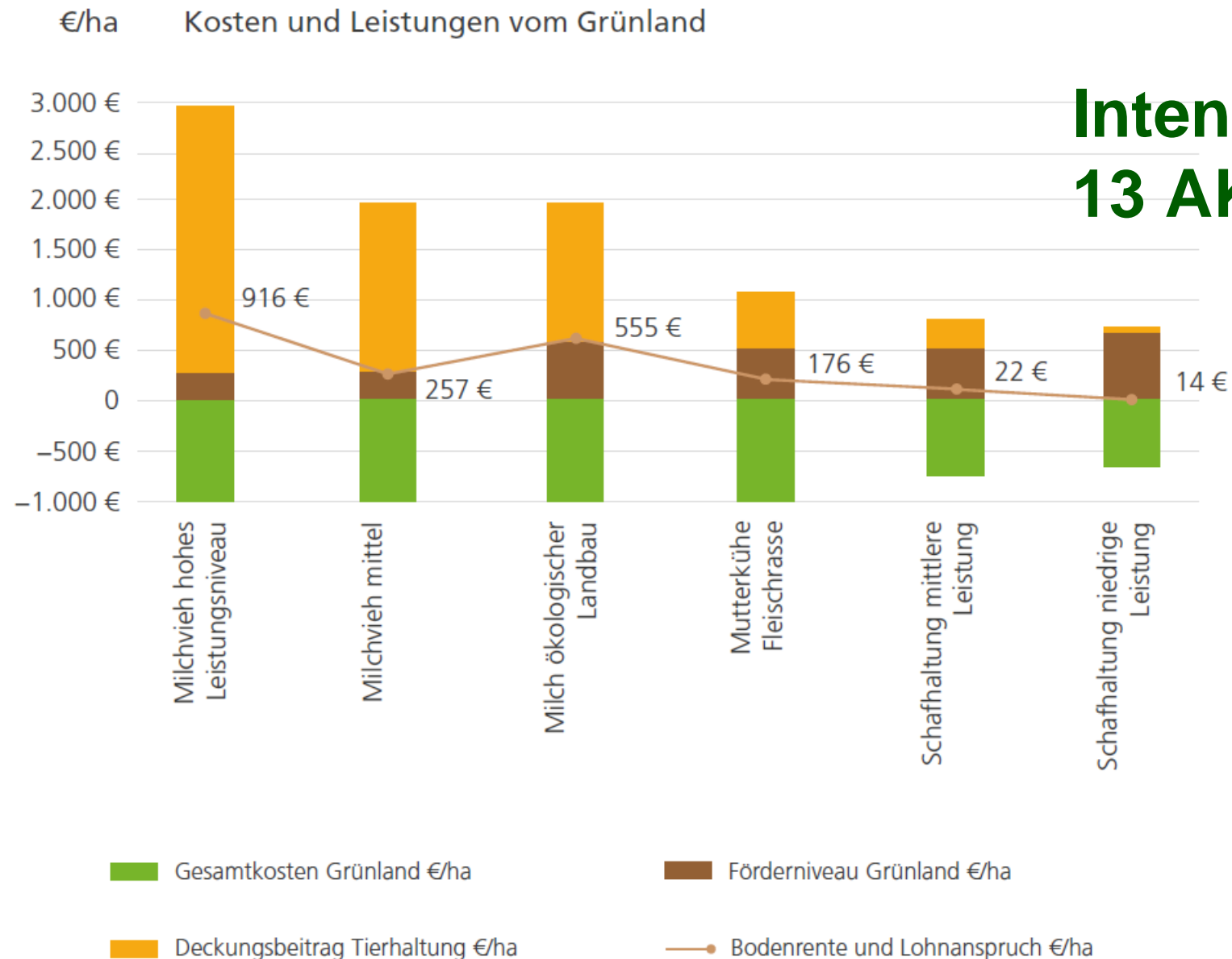
THG Moor: Wirtschaftsflächen / Schutzgebiete



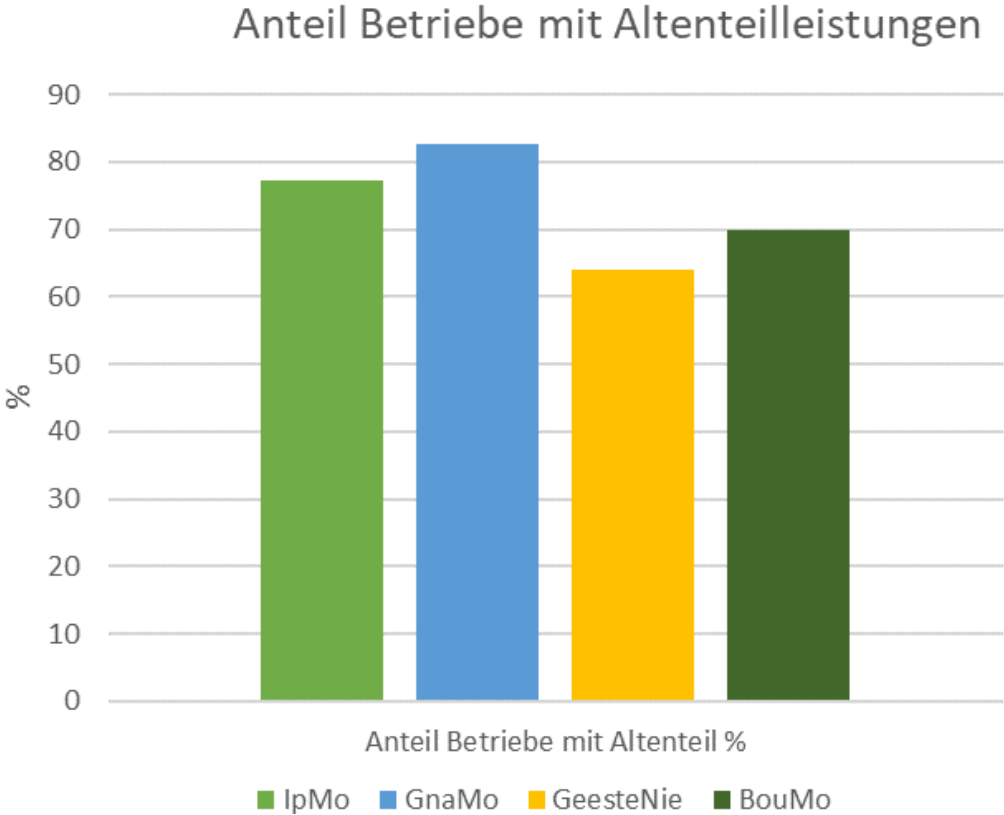
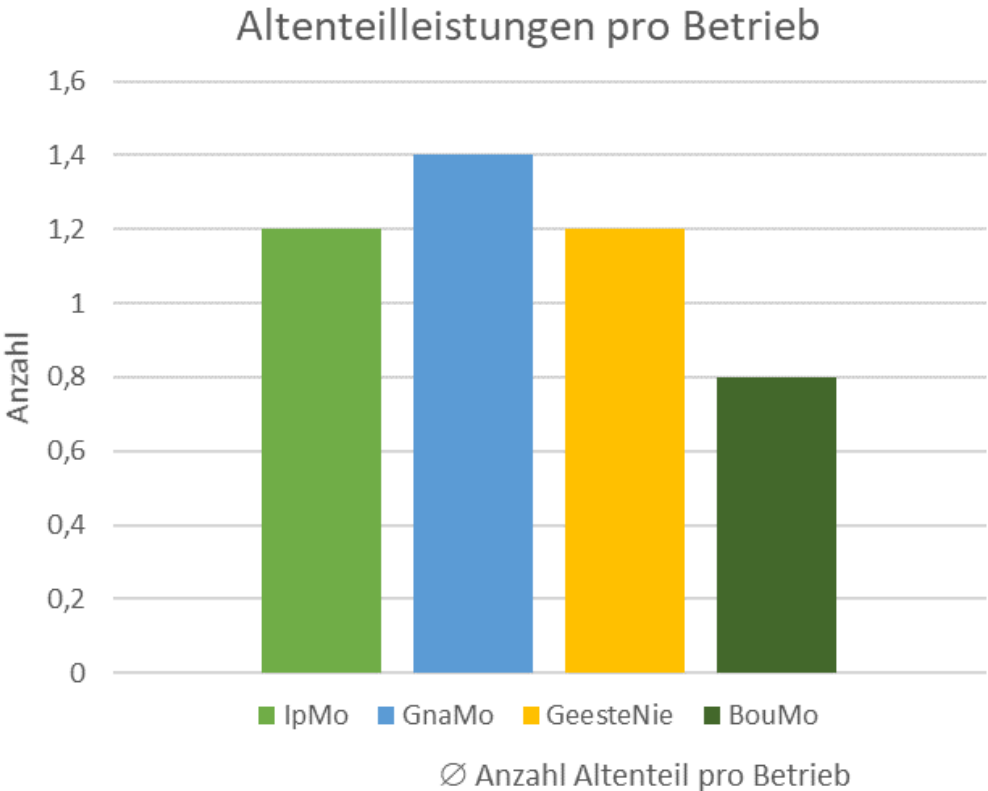
Einteilung Grünlandtypen

Wechselgrünland	Intensives Wirtschaftsgrünland	Extensives Wirtschaftsgrünland	Biotopgrünland
Freie Nutzung	Freie Nutzung	Eingeschränkt (freiwillig oder gesetzlich)	Stark eingeschränkt (freiwillig oder gesetzlich)
Milch, Fleisch, Wolle, Landschaftspflege	Milch, Fleisch, Jungviehaufzucht, Landschaftspflege	Fleisch und Jungviehaufzucht, Landschaftspflege, Arten-, Boden-, und Wasserschutz	Biotopschutz, Arten-, Boden-, und Wasserschutz, Landschaftspflege, landw. Produkte
Artenarmes Intensivgrünland	Intensivgrünland (intensive Artenmischung)	Narbenecht, artenarm bis artenreich auch Feuchtearten	Mesophiles Grünland, Bergwiesen, Magerrasen
Futtergewinnung	Futtergewinnung	Futtergewinnung, Ökosystemleistung	Ökosystemleistung, Biotoppflege, nachrangig Futtergewinnung
Marktpreise, Direktzahlungen	Marktpreise, Direktzahlungen	Marktpreise, Förderung, Direktzahlungen, Erschwernisausgleich	Förderung, Direktzahlungen, Erschwernisausgleich, Landw. Produkte

Kosten und Leistungen vom Grünland (2020)



Altenteilleistungen



Auswirkungen von Wasserstandsanhörungen

Laufende Einkommensverluste

Entgangener Umsatz
- eingesparte Spezialkosten
+ alternative Einkommensquelle
+/- Veränderung Arbeitszeit
+/- Veränderung Fixkosten (Zeitraumabhängig)
= Einkommensverlust



Berechnung klassisch mittels Voranschlagskalkulation
oder z.B. über Lineare Programmierung

Verkehrswertverluste

Wert Baurecht/Privilegierung
Ertragswert Idw. Nutzung
Hofanschlusskomponente
Flächengebundene Förderung
Düngernachweis
Steuerliche Vieheinheiten
Jagdrecht
Beleihungswert
Spekulationskomponente

- Wertminderung
20 % bis 100 % ?
- Flächen als Kredit-
sicherheit nur noch
bedingt anerkannt
→ steigende Zinsen
- Massive
Einschränkung der
Altersabsicherung
- Alternative Inwertsetzung
- CO₂-Zertifikate?
- Klimapunkte?



Kalkulation der landwirtschaftlichen Erwerbsverluste, Zwischenergebnisse MoWa

	Position (alle Angaben in €/ha)	Ipweger Moor, Gnarrenburger Moor, Geesteniederung	Bourtanger Moor
	Erträge	4.588	13.269
	+ staatl. Zuwendungen	287	307
	- Spezialaufwand	2.204	9.220
kurzfristig zu entschädigen	= Deckungsbeitrag	2.671	4.357
	- sonstiger Aufwand	901	1.890
„(Netto-)Wertschöpfung“	= Betriebseinkommen	1.770	2.467
Entlohnung Arbeit, Boden Kapital (fremd)	- Zinsen Fremdkapital	653	810
	- Pachten		
	- Löhne FremdAK		
langfristig zu entschädigen	= Gewinn	1.117	1.657



Fragen an den Stationen

- Dauerhafte **Finanzierungsmöglichkeiten** der klimaschonenden Moorgrünlandnutzung: Wer zahlt die zukünftige Bewirtschaftung/Pflege? Wie kann eine langfristige Finanzierung gewährleistet werden?
- Wie wird sich die **Beschäftigungssituation** verändern (AK/ha), gibt es einen Bedarf vor allem für (Grün-)Landwirte? Welche Maßnahmen müssten ergriffen werden? Welche berufliche Qualifikationen benötigt man in Zukunft?
- **Soziale Absicherung**? Wie kompensieren wir Einbußen für **Altenteile**, was gibt es für alternative Rentenmodelle? Pachthöhe von Land oder Gebäuden verlieren an Wert? Wie sollte man es umgestalten?
- Wie kann man **Moorregionen** (vor- und nachgelagerter Bereiche) unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten transformieren, ohne auf die Wertschöpfung zu verzichten? Einnahmequellen, Subventionen, Förderungen?!



- Dauerhafte **Finanzierungsmöglichkeiten** der klimaschonenden Moorgrünlandnutzung: Wer zahlt die zukünftige Bewirtschaftung/Pflege? Wie kann eine langfristige Finanzierung gewährleistet werden?

1. Säule (streichen)
kürzen
bietet Keinen Anreiz

2. Säule stärken!
Anreizsteigerung
FAKT

Fördermittel
DAUERHAFT

LPR Verträge

Zertifikate

Einschneidende Veränderung
der GAP-Zahlungen der EU
Benötigung aller Umwandlungen

Moorsteuer

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
KOSTENWARHEIT

Moorpatenschaft

Ertrag (Heu, Biomasse)
höhere Wertschöpfung
Bioqualität

Umstieg auf Bio
höhere Wertschöpfung
Direktvermarktung

Marktmacht des
LEH brechen

Paludikultur
Stofflicheverwertung (Bau...)

"Moor/Paludi" Siegel



- Wie wird sich die **Beschäftigungssituation** verändern (AK/ha), gibt es einen Bedarf vor allem für (Grün-)Landwirte? Welche Maßnahmen müssten ergriffen werden? Welche berufliche Qualifikationen benötigt man in Zukunft?

Verschiebung d. Aufgaben
+ damit veränderte Anforderungen an Ausbildung

- Naturschutz
- Wasserwirtschaft
- GIS / Technik

- Fördermöglichkeiten
- Alternative Vertriebs-schienen

zusätz.
Standbein
Ökologismus
→ Urlaub auf dem Bauernhof
→ Landschaft zur Erholung
↳ Landschaftspflege

Betriebs-
"Berater" Consulting
LW-Amt, private

"Lehre"
Uni bis Schulen

Know-How!
GRÜN- Ausbildung
Land Wissen! Fachschulen und
Praxisbezug

• Weiterbildung
Verbesserung
des "gesamten Denkens"
Weiterverarbeitung

Retentions-
Regelung

Fachliche
Weiterbildung und
Austausch



Moor - Rente

Rente für CO₂-Leistung

Wertschöpfung aus
klimaschonender LW

Rente für
Retentionsleistung
+ Aufbau org. Masse
Humus

Staatliche Rente
bzw. Vergütung die eigene Rentenzahlung
ermöglicht

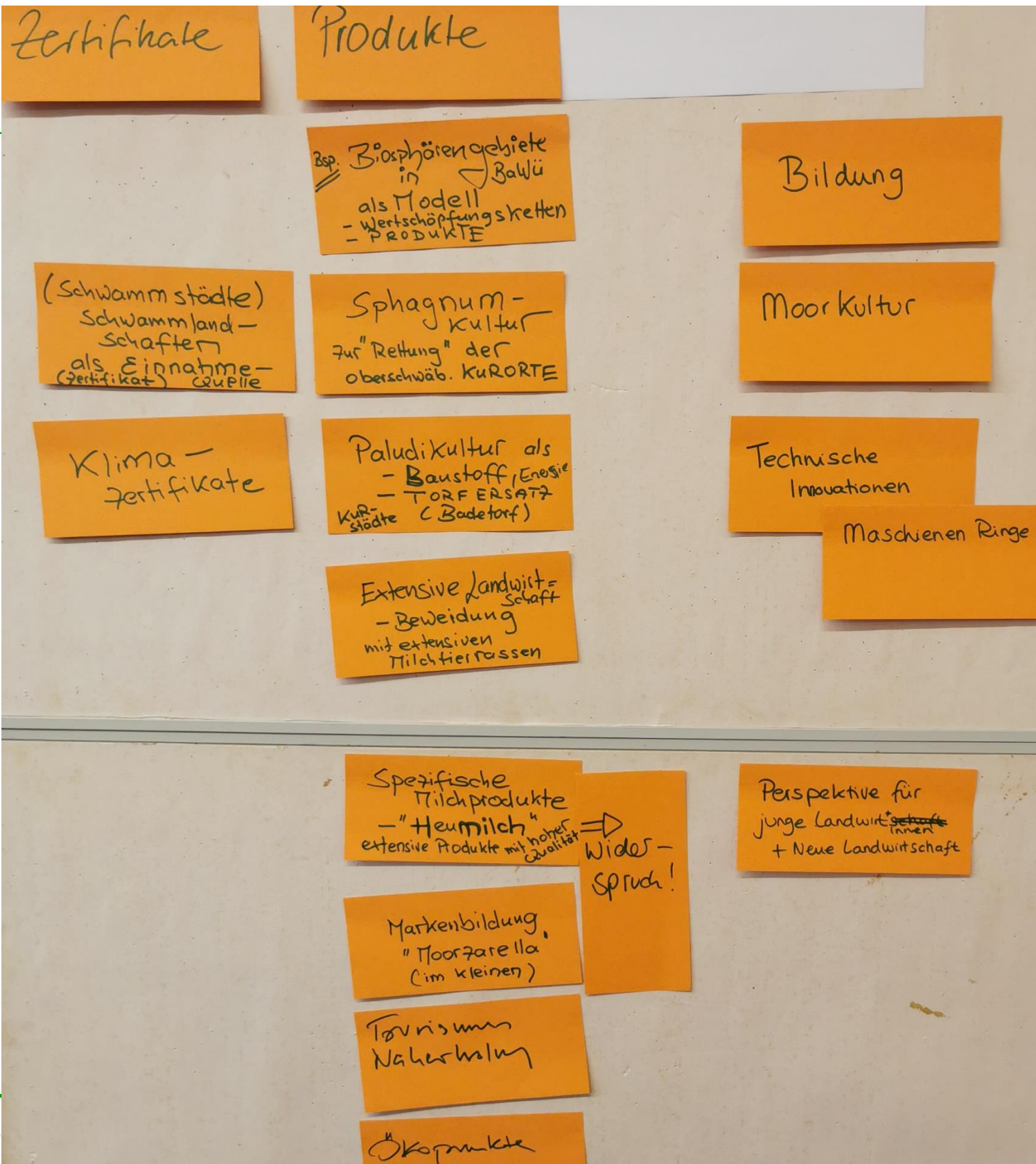
"Mooraktien"
(Lindner fragen)

Monetarisierung von Ökosystemleistungen

- **Soziale Absicherung?** Wie kompensieren wir Einbußen für **Altenteile**, was gibt es für alternative Rentenmodelle? Pachthöhe von Land oder Gebäuden verlieren an Wert? Wie sollte man es umgestalten?



- Wie kann man **Moorregionen** (vor- und nachgelagerter Bereiche) unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten transformieren, ohne auf die Wertschöpfung zu verzichten? Einnahmequellen, Subventionen, Förderungen?!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Uwe Schröder

Koordinator für klimaschutzorientierte landwirtschaftliche Moorflächenbewirtschaftung

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Fachbereich 3.15 – Wassermanagement, Wasser- und Bodenschutz

Geschäftsbereich Landwirtschaft

Mars-la-Tour-Str. 6

26121 Oldenburg

E-Mail: uwe.schroeder@lwk-niedersachsen.de



Projektleitung MoWa

Unterstützung der Transformation der landwirtschaftlichen Moornutzung in
Niedersachsen im Sinne des Klimaschutzes durch systemische
Untersuchungen und Prozessbegleitung



Projektnehmer: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

GESELLSCHAFTSVERTRAG
Stadt.Land.Zukunft.